

Tobias Kurwinkel, Philipp Schmerheim, Kinder- und Jugendfilmanalyse

bereitgestellt über www.utb-shop.de/9783825238858



Dieser Band stellt erstmalig einen methodischen Ansatz zur Analyse des Kinder- und Jugendfilms vor. Er berücksichtigt dabei die Besonderheiten der kindlichen und jugendlichen Filmrezeption: So neigen Kinder in höherem Maße als Erwachsene dazu, einen Film erlebnisorientiert und emotional wahrzunehmen, auch spielt der Gehörsinn für die Rezeption und Gestaltung von Kinder- und Jugendfilmen eine zentralere Rolle.

Analysen bekannter Filme wie DIE TRIBUTE VON PANEM, RATATOUILLE, MADITA, TARZAN 2 und PARANOID PARK wenden diesen rezeptionsleitenden Ansatz beispielhaft an. Überblickskapitel zu Geschichte, Gattungen und Genres des Kinder- und Jugendfilms sowie ein Abschnitt zur didaktischen Arbeit im Schulunterricht runden den Einführungsband ab.

Die Zusatzmaterialien wurden vom Autor / der Autorin / den Autoren zur Verfügung gestellt und sind genau auf den Inhalt des Werkes abgestimmt.

Nutzung und Copyright

Die Nutzung der Materialien für eigene Studienzwecke ist kostenlos, das Copyright liegt bei den Autoren bzw. beim Verlag. Eine Weiterverbreitung gleich in welcher Form ist nur mit schriftlicher Genehmigung der UTB GmbH Stuttgart gestattet.

Diese und viele weitere kostenlose Zusatzmaterialien finden Sie unter www.utb-shop.de

Kostenlose Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten für alle Fächer gibt's auf unserem Studi-Portal unter <http://studium.utb.de>



UTB auf Twitter



UTB auf Facebook



Das Studiertier auf Facebook



UTB auf Google +



UTB GmbH | Industriestr. 2 | 70565 Stuttgart
Fax 07 11/7 80 13 76 | www.utb.de | bestellungen@utb.de

Deutsche originäre Kinder- und Jugendfilme

zusammengestellt von Anna Zamolska und Kirsten Penkalla, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

In der deutschen Filmwirtschaft gibt es zunehmend Bestrebungen, **originäre Kinder- und Jugendfilme** (→ [Glossar](#)) zu fördern, die eigens für das Medium Film entwickelt wurden (und nicht lediglich auf bereits erfolgreichen literarischen Vorlagen beruhen). Die folgende Liste enthält eine Zusammenstellung von in Deutschland oder mit deutscher Beteiligung produzierten originären Kinder- und Jugendfilmen. Sie kann z. B. als Grundlage für die eingehendere Erforschung dieser Gruppe von Filmen dienen.

ALARM IM ZIRKUS (Gerhard Klein. DDR 1954)

AUF WIEDERSEHEN, KINDER (Louis Malle. Frankreich, BRD 1987)

AUFREGUNG UM WEIHNACHTEN (Varis Brasla. Lettland, Deutschland 1993)

BACK TO GAYA (Lenard F. Krawinkel, Holger Tappa. Deutschland, 2003)

BANANEN PAUL (Richard Claus. BRD 1981)

BENJAMIN, DIE TAUBE (Gisli Snaer Erlingsson. Island, BRD, Schweden 1995)

BLUMEN FÜR DEN MANN IM MOND (Rolf Losansky. DDR 1975)

CHANDANI UND IHR ELEFANT (Arne Birkenstock. Deutschland/Sri Lanka 2009)

DAS GROßE RENNEN – EIN ABGEFAHRENES ABENTEUER (André F. Nebe. Deutschland, Irland 2009)

DAS MORPHUS-GEHEIMNIS (Karola Hattop. Deutschland 2008)

DAS SOMMERALBUM (Kai Wessel. Deutschland, Litauen 1991)

DAS ZAUBERBUCH (Vaclav Vorlicek. Deutschland, Tschechien 1996)

DER BALL (Dany Deprez. Belgien, Niederlande, Deutschland 1998)

DER BÄR IST LOS! (Dana Vávrová. Tschechien, Deutschland 1999)

DER HIMMEL HAT VIER ECKEN (Klaus Wirbitzky. Deutschland 2011)

DER KATZENPRINZ (Ota Koval. DDR/CSSR 1978)

DER KLEINE ZAUBERER UND DIE GROßE FÜNF (Erwin Stranke. DDR 1977)

DER KÖNIG DER FALKEN (Václav Vorlicek. Slowakei, Tschechien, Polen, Ungarn, Frankreich, Deutschland 2000)

DER MISTKERL (Andrea Katzenberger. Deutschland 2001)

DER PRINZ HINTER DEN SIEBEN MEEREN (Walter Beck. DDR 1982)

DER SCHATZ DER WEIßEN FALKEN (Christian Zübert. Deutschland 2005)

DER SOMMER DES FALKEN (Arend Agthe. BRD 1988)

DER STEINERNE FLUSS (Thorsten Näter. BRD 1984)

DER WEIHNACHTSMANN HEIßT WILLI (Ingrid Reschke. DDR 1969)

DIE BLINDGÄNGER (Bernd Sahling. Deutschland 2004)

DIE DICKE TILLA (Werner Bergmann. DDR 1982)
DIE DISTEL (Gernot Krää. Deutschland 1991/92)
DIE LOK (Gerd Haag. Deutschland 1992)
DIE MAUERBROCKENBANDE (Karl-Heinz Lotz. BRD/DDR 1990)
DIE SPRACHE DER VÖGEL (Fred Nocynski. BRD 1991)
DIE SPRUNGDECKELUHR (Gunter Friedrich. DDR 1990)
DIE SPUR DER ROTEN FÄSSER (Kai Wessel. Deutschland 1995)
DIE STIMME DES ADLERS (René Bo Hansen. Deutschland, Schweden 2008)
DIE STÖRENFRIEDE (Wolfgang Schleif. DDR 1953)
DIZZY, LIEBER DIZZY (Steffi Kammermeier. Deutschland 1996)
ECHT TUT MATSCH (Claus Strigel, Bertram Verhaag. BRD 1983/84)
EIN ELEFANT IM KRANKENHAUS (Karola Hattop. Deutschland 1991)
EIN TAG MIT DEM WIND (Haro Senft. BRD 1978)
EMIL UND DER KLEINE SKUNDI (Thorsteinn Jónsson. Island, Dänemark, Deutschland 1994)
FELIX UND DER WOLF (Evelyn Schmidt. DDR 1988)
FESTUNG (Kirsi Marie Liimatainen. Deutschland 2012)
FLUßFAHRT MIT HUHN (Arend Agthe. BRD 1983)
FRIEDRICH UND DER VERZAUBERTE EINBRECHER (Rolf Losansky. Deutschland 1996)
HASENHERZ (Gunter Friedrich. DDR 1987)
HIMMEL UND HÖLLE (Hans-Christian Schmid. Deutschland 1994)
HOPPET – DER GROßE SPRUNG INS GLÜCK (Petter Næss. Deutschland, Schweden, Norwegen 2007)
IRGENDWO IN BERLIN (Gerhard Lamprecht. DDR 1946)
JENSEITS DER STILLE (Caroline Link. Deutschland 1996)
KATJA UND DER FALKE (Lars Hesselholdt. Dänemark, Deutschland, Italien 1999)
LAND IN SICHT (Berno Kürten. BRD 1990)
LAPISLAZULI – IM AUGEN DES BÄREN (Wolfgang Murnberger. Österreich, Deutschland, Luxemburg 2006)
MEGGIES GEHEIMNIS (Eric Till. Kanda, Deutschland, Niederlande 1990)
MEIN BRUDER IST EIN HUND (Peter Timm. Deutschland, Großbritannien, Niederlande 2004)
METIN (Thomas Draeger. BRD 1979)
MONDSCHNEEKINDER (Manuela Stacke. Deutschland 2005)
MOVIE DAYS (Fridrik Thor Fridriksson. Island, Deutschland, Dänemark 1994)
MOZART IN CHINA (Bernd Neuburger. Österreich, Deutschland, China 2008)
NIKO – EIN RENTIER HEBT AB (Michael Hegner, Kari Juusonen. Dänemark, Deutschland, Finnland, Irland 2008)
OLLE HEXE (Günter Meyer. Deutschland 1990/91)

PAULAS GEHEIMNIS (Gernot Krää. Deutschland 2006)
PAULS REISE (Paul Heisig. Deutschland 1998)
PHILIPP, DER KLEINE (Hermann Zschoche. DDR 1976)
POMMES ESSEN (Tina von Traben. Deutschland 2012)
ROCK IT! (Mike Marzuk. Deutschland 2009)
ROSI UND DIE GROÙE STADT (Gloria Behrens. BRD 1980)
RÜCKWÄRTSLAUFEN KANN ICH AUCH (Karl-Heinz Lotz. DDR 1990)
RÜPEL (Bärbl Bergmann. DDR 1963)
RUSSLAND – IM REICH DER TIGER, BÄREN UND VULKANE (Jörn Röver. Deutschland, Russland 2010)
SABINE KLEIST, 7 JAHRE... (Helmut Dziuba. DDR 1982)
SCHRÄGE VÖGEL (Thomas Wegmann. Deutschland 1996)
SING, COWBOY, SING (Dean Reed. DDR 1981)
SOMMER (Mike Marzuk. Deutschland 2008)
SOUL BOY (Hawa Essuman. Deutschland, Kenia 2010)
STELLA UND DER STERN DES ORIENTS (Erna Schmidt. Deutschland 2007)
SUSANNE UND DER ZAUBERRING (Erwin Stranka. DDR 1973)
TSCHETAN, DER INDIANERJUNGE (Hark Bohm. BRD 1973)
UNTERNEHMEN GEIGENKASTEN (Gunter Friedrich. DDR 1984)
VERSTECKTE FALLEN (Rainer Behrend. DDR 1990)
WINTERTOCHTER (Johannes Schmid. Deutschland/Polen 2011)
ZWEI IN EINEM BOOT (Cornelia Grünberg. Deutschland 1998)
KONZERT FÜR BRATPFANNE UND ORCHESTER (Hannelore Unterberg. DDR 1976)
DER KLEENE PUNKER (Michael Schaack. BRD 1989)
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN WÜNSCHEN DIE KRAKEN (Jindrich Polak. CSSR, BRD 1987)
HOT DOGS: WAU – WIR SIND REICH (Michael Schoemann. Deutschland 1999)
IN DER ARCHE IST DER WURM DRIN (Wolfgang Urchs. BRD 1988)
SUNSHINE BARRY UND DIE DISCOWÜRMER (Thomach Borch Nielsen. Dänemark, Deutschland 2008)

Quellen:

<http://www.kinderkinobuero.de/filmarchiv/>
<http://www.kinder-film.net/>
<http://www.denkmal-film.com/>
<http://www.filmotter.org/hintergrund.html>
<http://www.kinderfilm-online.de/>
<http://www.imdb.de/>